

Betreff:

Sachstandsanfrage 2019: Konzept zur Verbesserung der Spielsituation für Kinder mit Behinderungen

Organisationseinheit:

DEZERNAT VII - Finanzen, Stadtgrün und Sportdezernat

Datum:

25.10.2019

Beratungsfolge

Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

24.10.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion P² vom 11.10.2019 (DS 19-11939) wird wie folgt Stellung genommen:

Zur Verbesserung der Spielsituation für Kinder mit Handicaps hat der FB 67 bereits eine Reihe von spielraumverbessernden Maßnahmen konzipiert und wie folgt umgesetzt:

Seit 2016 sind mehrere Spielplätze im Stadtgebiet für Kinder mit Handicaps unter inklusiven Gesichtspunkten umgestaltet worden oder befinden sich in der Planungs- und Umsetzungsphase. Dazu zählen die folgenden Spielplätze:

SP Bei dem Gerichte:	Umsetzung 2016 abgeschlossen
SP An der Matthäuskirche	Umsetzung 2017/18 abgeschlossen
SP Tunicastraße	Umsetzung 2018 abgeschlossen
SP Hermann-Löns-Park	im Vergabeverfahren/Umsetzung 2019
SP Leipziger Straße	Planung/Umsetzung 2020
SP Tilla-von-Praun-Straße	Planung/Umsetzung 2020
SP Querumer-Straße	Planung/Umsetzung 2020
SP Viewegsgarten	Umsetzung ab 2020

Darüber hinaus hat die Sportfachverwaltung damit begonnen, Sport- und Bewegungsräume wie bspw. den Fitness-Parcours am Rande des Bürgerparks so zu gestalten, dass sie auch von Menschen mit Handicaps aller Altersgruppen, die sportliche Ambitionen haben oder sich durch gezielte Bewegung fit halten wollen, nutzbar sind.

Derzeit sind externe Planungsbüros beauftragt, eine qualitative Bestandsanalyse der Spiel- und Bewegungsräume im Stadtgebiet Braunschweig vorzunehmen, um daraus im Nachgang ein Konzept zum Ausbau, zur Sanierung und zur Entwicklung und Verbesserung des Spiel- und Bewegungsangebotes ableiten und erstellen zu können unter Einbezug inklusiver Aspekte.

Mit Ergebnissen der externen Planungsbüros wird zum Jahresende gerechnet.

Im weiteren Verlauf, voraussichtlich dem I. Quartal 2020, wird die Verwaltung die Ergebnisse in den politischen Gremien vorstellen und hierbei auch weitere schwerpunktmäßig inklusiv zu entwickelnde Spiel- und Bewegungsräume benennen.

Der Ausbau weiterer Spiel- und Bewegungsräume unter inklusiven Gesichtspunkten für Kinder mit Handicaps soll auch 2020 und in den Folgejahren im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel konsequent fortgeführt werden, um dem Teilhabegedanken, der den Inklusionsbegriff inhaltlich prägt, gerecht zu werden.

Geiger

Anlage/n:
keine